

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 05/0312
81 - Stadtwerke			Datum: 12.08.2005
Bearb.	: Hallwachs, Volker	Tel.: 521 04 253	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Werkausschuss
Stadtvertretung

24.08.2005
20.09.2005

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2005 - Nachtrag zum Vermögensplan 2005 -

Beschlussvorschlag

„Der Werkausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

- I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom XX.XX.2005 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2005 fest:

„1. Mit dem aktualisierten Wirtschaftsplan werden

	erhöht um Gesamtbetrag	vermindert um	und damit der des Wirtschaftsplanes gegenüber nunmehr bisher festgesetzt
auf			

	EUR	EUR	EUR	EUR
--	-----	-----	-----	-----

1.1 im Vermögensplan

die Einnahmen	2.470.000	-----	13.191.000	15.661.000
die Ausgaben	2.470.000		13.191.000	15.661.000

2.

2.1 der Gesamtbetrag der

Verpflichtungsermächtigungen	5.600.000	0,0	5.600.000“
------------------------------	-----------	-----	------------

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Sachverhalt

Zu den Ausgaben

I. Erweiterung Erlebnisbad ARRIBA

Das Erlebnisbad ARRIBA soll für die nächsten 10 Jahre „fit“ gemacht werden. Dazu ist ein Anbau mit zusätzlichen Wasserattraktionen und größeren Liegeflächen geplant. Die Kosten hierfür werden voraussichtlich 6,0 Mio. € betragen.

Damit der Anbau in 2006 abgeschlossen werden kann, ist es erforderlich, noch in diesem Jahr mit der Planung des Architekten und der Sonderfachleute zu beginnen. Hierfür werden für 2005 bereits 0,4 Mio. € in Ansatz gebracht. Außerdem wurde diesem Nachtrag eine Verpflichtungsermächtigung der restlichen 5,6 Mio. € beigelegt.

II. ARRIBA-Altbestand

- ◆ Es ist dringend notwendig, die Dampfsauna zu erneuern. Hierfür wurde ein Betrag von 0,1 Mio. € eingestellt. Außerdem ist geplant, die Liege- und Sitzfläche am Erlebnisbecken zu erweitern und dafür den Durchgang von der Halle in das Freibad zu verlegen. Hierfür werden 190.000 € veranschlagt.
- ◆ Verbesserung der Innenarchitektur:
Das Beratungsbüro Wenzel Consulting hat empfohlen, die Innenarchitektur des vorhandenen Badbestandes, sowie die Küchenausgabe zu überarbeiten. Hierfür werden 250.000 € in Ansatz gebracht.
- ◆ Lastenaufzug:
Der Lastenaufzug soll durch einen neuen ersetzt werden. Planansatz 50.000 €.

III. Wasserwerk Harksheide:

Für das Wasserwerk Harksheide müssen zwei Reinwasserbehälter erneuert werden. Aus Dringlichkeitsgründen ist vorgesehen, einen der Behälter noch in diesem Jahr zu erneuern. Planansatz 140.000 €.

IV. Contracting Heizzentralen

Der Kreis Segeberg hat einen Wettbewerb für die Heizzentrale der Kreisberufsschule des Schulzentrums Nord ausgeschrieben. An diesem Wettbewerb werden sich die Stadtwerke Norderstedt beteiligen. Außerdem ist die Übernahme einer Heizzentrale eines Wohnungsbauunternehmens geplant. Vorsorglich werden 80.000 € in Ansatz gebracht.

V. Fahrzeuge

Die Stadtwerke Norderstedt haben in den vergangenen Jahren vorrangig den Ausbau des Glasfasernetzes finanziert. Die Erneuerung der Kraftfahrzeuge wurde deshalb hinausgeschoben. Einige Kraftfahrzeuge müssen jedoch kurzfristig ausgetauscht werden. Deshalb wurden 200.000 € zusätzlich eingeplant.

Finanzierung der Mehrinvestitionen

Die Mehrinvestitionen von insgesamt 1,41 Mio. € sollen finanziert werden durch eine Kürzung der Darlehnsgewährung von 0,7 Mio. €, einer Kürzung der Ausgaben bei den gemeinsamen Anlagen (kaufm. EDV) von 0,1 Mio. €, einer Erhöhung der Einnahmen bei den Baukostenzuschüssen von 0,207 Mio. €, sowie einem Überhang aus dem Jahre 2004 in Höhe von 0,543 Mio. € – insgesamt 1,55 Mio. €. Der sich hieraus ergebende Überhang von 0,14 Mio. € sowie einer Eigenkapitalerhöhung aus Rückfluss aus Konzessionsabgaben von 1,72 Mio. € - insgesamt 1,86 Mio. € - soll ausschließlich im Jahr 2006 zur Finanzierung des ARRIBA-Erlebnisbad-Anbaues verwendet werden. Damit wird sichergestellt, dass der Anbau des Erlebnisbades ARRIBA im Jahr 2006 ohne Fremdmittel finanziert werden kann.

Anlagen:

1. Nachtrag zum Vermögensplan
2. Übersicht der Verpflichtungsermächtigung
3. Übersicht Auswirkungen auf städtischen Haushalt
4. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO